



1. **Lizenzumfang.** Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Vertrag kann der Kunde den verbundenen Unternehmen, Partnern, Lieferanten und Kunden des Kunden Nutzer zuweisen und Zugang zu den On-demand Services gewähren, und zwar ausschließlich in ihrer Eigenschaft als solche in Bezug auf den Kunden und im Rahmen des Geschäftszwecks oder des Umfelds des Kunden, wobei der Kunde für deren Handlungen und Unterlassungen verantwortlich ist.
2. **Datenaufbewahrung.** Die in den On-demand Services gespeicherten Kundendaten und Kundeninhalte werden während der Lizenzlaufzeit aufbewahrt, bis sie vom Kunden gelöscht werden, vorbehaltlich der allgemeinen Speichergrenzen des Kunden, wie im entsprechenden Kundenauftrag beschrieben. Unbeschadet des Vorstehenden dürfen Inputs und Outputs des KI-Assistenten (wie in den Adobe DX GenAI-Bedingungen definiert) nach dreißig (30) Tagen gelöscht werden.
3. **Übernutzungsgebühren.** Wenn der Kunde mehr als die erworbene Lizenzmenge einsetzt („Baseline“), kann Adobe nachträglich 100 % der True-up-Gebühren („Übernutzungsgebühren“) in Rechnung stellen. Die Übernutzungsgebühren werden durch Multiplikation der Gebühr pro Lizenz zum in der Bestellung angegebenen Satz mit der jährlichen durchschnittlichen Überauslastungszahl ermittelt. Übernutzungsgebühren werden jährlich am Jahrestag des Startdatums der Lizenzlaufzeit berechnet und in Rechnung gestellt. Für nachfolgende jährliche Zeiträume, die unter der Lizenzlaufzeit verbleiben, wird die Baseline erhöht, um die jüngste jährliche durchschnittliche Anzahl der überschüssigen Einsätze (Überauslastung) wiederzugeben, und dem Kunden wird die Erhöhung der Baseline-Lizenzzahl zum Standard-Lizenzsatz in Rechnung gestellt. Die höchste Gesamtzahl an Lizenzen, die an einem bestimmten Tag während des Monats über der Baseline übermäßig ausgeschöpft werden, ist die „Monatliche Hochwassermarkte“. Die „Jahresdurchschnitts-Überauslastung“ bezeichnet eine Lizenzzahl, die berechnet wird durch (i) Aufsummieren der monatlichen Hochwassermarkte für jeden der letzten 12 Monate der jeweiligen jährlichen Laufzeit und (ii) Dividieren der Summe durch 12 (ggf. anteilig). Automatische Upgrades, wie in der Workfront-Produktbeschreibung definiert, gelten nicht für die Anzahl der Lizenzen bei der Berechnung der jährlichen durchschnittlichen Überauslastung oder der Bestimmung einer erhöhten Baseline.
 - a. **Übernutzungsgebühren (Workfront Fusion).**

Wenn der Kunde Workfront Fusion erworben hat, kann Adobe nachträglich zusätzliche Fusion Add-Ons in Rechnung stellen, um die Übernutzung des Kunden zu adressieren, falls die Menge der durchschnittlichen monatlichen Vorgänge (operations) des Kunden in den letzten 12 Monaten die im Rahmen von Fusion Add-On vom Kunden erworbenen Vorgänge übersteigt.
 - b. **Übernutzungsgebühren (Workfront Planning).**

Wenn der Kunde Workfront Planning oder Workfront Planning Plus erworben hat und mehr als die in seiner Paketstufe enthaltene Menge an Records (Records insgesamt oder Records pro Workspace) bereitstellt, kann Adobe eine Neuevaluierung in die Wege leiten, um entweder (a) ein Upgrade der Paketstufe des Kunden vorzunehmen (z. B. von Planning auf Planning Plus) ODER (b) eine zusätzliche Menge an Record-Zuteilungen ab dem Jahrestag des Startdatums der Vertragslaufzeit aufzunehmen.
 - c. **Übernutzungsgebühren (Workfront Data Connect).**

Wenn der Kunde Workfront Ultimate oder Workfront Data Connect erworben hat, kann Adobe jährlich nachträglich zusätzliche Data Connect-Add-Ons in Rechnung stellen, um die übermäßige Nutzung durch den Kunden auszugleichen, wenn die durchschnittliche monatliche Nutzung von Rechenstunden (gemäß der Definition in der Produktbeschreibung für Workfront Data Connect) während der vorangegangenen 12 Monate die im Rahmen des vom Kunden erworbenen Gesamtpaketes zulässige Anzahl von Rechenstunden übersteigt.
4. **Support.** Wenn der Kunde alte Lizenzen von Workfront Team oder Workfront Professional erworben hat, steht dem Kunden ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Vertrag nur montags bis freitags von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr (MST (Mountain Standard Time) in ganz Amerika; GMT (Greenwich Mean Time) in Europa, dem Nahen Osten und Afrika; sowie AET (Australian Eastern Time) im Asien-Pazifik-Raum) der Support zur Verfügung, ausgenommen nationale Feiertage und von Adobe festgelegte Feiertage.

- 5. Generative AI-Funktionen.** Jegliche Nutzung von Generativen AI-Funktionen (wie in den Adobe Experience Cloud GenAI-Bedingungen definiert) unterliegt auch den spezifischen Lizenzbedingungen für Adobe Experience Cloud Generative Artificial Intelligence Features unter <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/genai-ww.html> („Adobe DX GenAI-Bedingungen“).